



**Beratungsangebote
für Schulen und Lehrpersonen**

www.fhnw.ch/wbph-beratung

Zu folgenden Bereichen gibt es jeweils eine eigene Broschüre. Sie können diese als PDF von unserer Website herunterladen oder in gedruckter Form bestellen.

- Kurse, Tagungen und spezielle Veranstaltungen
- System LuPe – Lehrplan und Profilentwicklung
- CAS-, DAS-, MAS-Programme
- **Beratungsangebote**
- Angebote für Schulleitende
- Angebote für die Sekundarstufe II

www.fhnw.ch/wbph-broschueren

www.fhnw.ch/wbph-beratung

Beratungsangebote für Schulen und Lehrpersonen

Wir unterstützen Sie im System Schule individuell und gezielt

Mit uns sind Sie gut beraten! Das Institut Weiterbildung und Beratung bietet Ihnen an den Hochschulstandorten, vor Ort an Ihrer Schule oder auf digitalem Weg unterschiedlichste Beratungs-Settings, die bedarfsorientiert bei Ihren persönlichen und institutionellen Zielen ansetzen. In all unseren Beratungsdienstleistungen greifen wir auf ausgewiesene Beratungsfachpersonen sowie Expertinnen und Experten der gesamten Pädagogischen Hochschule FHNW zurück.

In den verschiedenen Beratungsstellen nehmen wir einen fachlichen Fokus auf Schule und Unterricht ein. Es geht darum, wie Sie individuell oder gemeinsam im Team Unterricht planen und gestalten, Schulentwicklungsprojekte vorantreiben oder pädagogisch-didaktische Fragestellungen vertiefen können. Die Formate reichen von Einzel- und Teamberatung über offene Workshops bis hin zur Begleitung von theaterpädagogischen Produktionen und fachlichen Netzwerken.

Ergänzt werden die Beratungsstellen durch individualisierte schulinterne Angebote, mit denen wir Schulen, Teams und Kollegien bei der Realisierung Ihrer Entwicklungsziele begleiten.

Von persönlichem Interesse könnten für Sie professionsbezogene Beratungsangebote sein, z.B. zur individuellen Standortbestimmung, zu fachdidaktischen Kurzberatungen oder zu einer Weiterbildungsberatung. Hier stehen Sie als Person mit Ihren Anliegen im Zentrum.

Angebote für Schulleitende, wie zum Beispiel Führungscoaching und fachdidaktische Kurzmentorate, finden sich in einer separaten Broschüre (Bezugsquelle siehe linke Seite).

Prof. Dr. Adrian Baumgartner
Leiter Institut Weiterbildung und Beratung

Beratungsstelle

Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias

Ziele und Angebote

Wir unterstützen die individuelle professionelle Entwicklung von Lehrpersonen sowie die Qualitätsentwicklung im System Schule in Bezug auf die digitale Transformation. Die Angebote und Dienstleistungen orientieren sich an bildungspolitischen Entwicklungen, am Bedarf der Schulen und an den Bedürfnissen von Lehrpersonen. Zudem begleitet die Beratungsstelle Schulen bei der Umsetzung der Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 in den Bereichen «Medien und Informatik/Informatische Bildung».

Aktuell 2023

beratung4school

Das Denkmodell [beratung4school](http://beratung4school.ch) unterstützt Schulleitungen, PICTS und Lehrpersonen in der Umsetzung der digitalen Transformation an ihrer Schule.

www.imedias.ch/beratung4school

ICT-Regelstandards und mia4u

ICT-Regelstandards enthalten eine Fülle von Unterrichtsideen und Umsetzungsmöglichkeiten mit Bezug zum aktuellen Lehrplan.

Aargau: www.mia4u.ch, Solothurn: www.ict-regelstandards.ch

Schreibplattformen: myMoment – youType

Die interaktiven Webplattformen myMoment (1.–6. Klasse) und youType (7.–9. Klasse) bieten Gelegenheit, die digitale literale Alltagswelt in den Unterricht zu integrieren.

www.mymoment.ch und www.youtype.ch

Zukunftswerkstätten

Zukunftswerkstätten sind unser neues Format der Entwicklungsthemen: Den Schwerpunkt dabei bilden der Austausch der Teilnehmenden, Inputs und Coaching von Experten der Beratungsstelle sowie die Entwicklung und Auslotung von zukunftsfähigen Unterrichtsideen und -materialien im gewählten Thema. Die Teilnehmenden treffen sich drei- bis fünfmal im Schuljahr in Präsenz und online.

imedias bietet aktuell Zukunftswerkstätten zu den folgenden vier Themen an: making@school, informatik@school, Mobiles Lernen im Unterricht – myPad, Games und Gamification im Unterricht.

Leitung und Kontakt

Claudia Fischer und Sibylle von Felten, Co-Leiterinnen der Beratungsstelle

Aargau: Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch, T +41 56 202 72 20

Solothurn: Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn, T +41 32 628 66 20

imedias.iwb.ph@fhnw.ch

www.imedias.ch

Beratungsstelle

Gesundheitsbildung und Prävention

Ziele und Angebote

Sie sind daran interessiert den Unterricht für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler gesundheitsförderlich zu gestalten? Wünschen Sie sich Unterstützung bei der Ausrichtung eines gesunden Schulalltags? Möchten Sie gesundheitsrelevante Aspekte wie z.B. Bewegungsförderung, psychische Gesundheit und Wohlbefinden verstärkt aufgreifen? Beispielsweise hat die Unterrichts- und Beziehungsgestaltung anhand organisatorischer und räumlicher Rahmenbedingungen einen unmittelbaren Einfluss auf das Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrerinnen und Lehrern. Die Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention unterstützt Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulbehörden und Schulsozialarbeitende bei Fragen zur Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule.

Aktuell 2023

Gesund am Arbeitsplatz Schule

Pilotgruppen eines Kollegiums setzen sich mit ausgewählten Herausforderungen des Berufsalltags auseinander und suchen unter der Anleitung von Fachpersonen mögliche Lösungen und Herangehensweisen.

selbstbewusst und sinnerfüllt

Das Angebot zielt auf die Förderung der Schüler/innen sowie auf die Stärkung der Lehrpersonen. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt und letztendlich Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit im Beruf unterstützt.

gesund und zwäg i de schuel

Das Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen Aargau bringt Schulen mit einem gemeinsamen Anliegen zusammen, damit sie sich gegenseitig anregen und unterstützen können.

Weiterbildung, Beratung und Projektbegleitung

Gerne stehen wir Ihnen nach Vereinbarung in Brugg-Windisch, an Ihrer Schule oder online/telefonisch für Fragen rund um die Themen Gesundheitsbildung und Prävention zur Verfügung.

Neu: gesund und nachhaltig!

Wir bieten Ihnen Beratung und Weiterbildung zur Bildung Nachhaltiger Entwicklung (BNE), insbesondere an der Schnittstelle von Gesundheitsförderung und Nachhaltiger Entwicklung.

Leitung und Kontakt

Dr. Susanne Störch Mehring,
Leiterin der Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention
Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch
T +41 56 202 72 22, gesundheitsbildung.iwb.ph@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-gesundheit

Beratungsstelle Theaterpädagogik

Ziele und Angebote

Sie möchten die theaterpädagogische Methodik in Ihren Unterricht integrieren? Sie wollen partizipativ und diversitätsorientiert unterrichten? Sie möchten ein Thema mit theaterästhetischen Formen erforschen und performativ umsetzen? Sie planen eine Aufführung für einen Schulanlass? Oder Sie setzen sich zum Ziel, an der Ausdrucks- und Konfliktlösekompetenz der Schülerinnen und Schüler zu arbeiten? Die Theaterpädagogik ist hierfür eine nachhaltige Arbeitsweise. Die Beratungsstelle Theaterpädagogik unterstützt die Umsetzung jeglicher Theatervorhaben auf der Bühne, im Schulzimmer, im Schulhaus oder im digitalen Raum. Sie bietet ein vielfältiges Weiterbildungsangebot zur Unterrichtsentwicklung und Teambildung an.

Aktuell 2023

Geschichten-Karussell

Das Format «Geschichten-Karussell» ermöglicht neugierigen Klassen oder Schulen, Erfahrungen mit performativen Arbeitsformen zu sammeln. Es werden szenische Collagen zu einem vorgegebenen Thema (z. B. «Aufräumen») und zu einem Gegenstand (z. B. «Pet-Flaschen» oder «Fahrradschläuche») produziert – eine Arbeitsform, welche die überfachlichen Kompetenzen und eine theaterästhetische Gestaltungsform fördert. Das Geschichten-Karussell, auch ein kreatives Schulentwicklungsprojekt, wird in den Kantonen Aargau, Solothurn und neu auch in Basel-Landschaft angeboten.

HörlabOhr

Der Hörkompetenz werden im Lehrplan 21 mehrere Arbeitsfelder zugewiesen. Hierfür bietet die Beratungsstelle Theaterpädagogik ein Weiterbildungsangebot, bei dem «Live-Hörtheater» produziert und präsentiert wird. Interessierte Schulen erhalten in diesem praxisorientierten Kurs detaillierte Fachkenntnisse, um danach mit Klassen oder Freifachgruppen ein solches Hörereignis zu entwickeln.

Beratung und Projektbegleitung

Gerne stehen wir Ihnen nach Vereinbarung in Brugg-Windisch, Muttenz, Solothurn oder an Ihrer Schule für Fragen rund um Theaterpädagogik, Produktionserarbeitung und theaterpädagogische Unterrichtsentwicklung zur Verfügung. Ein vielseitiges Kursangebot steht Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

Leitung und Kontakt

Regina Wurster, Leiterin der Beratungsstelle Theaterpädagogik

Aargau: Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

T+41 56 202 71 80, theaterpaedagogik.iwb.ph@fhnw.ch

Solothurn: Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn,

T+41 32 628 66 87, murielle.jenni@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-theaterpaedagogik

Beratungsstelle Umweltbildung

Ziele und Angebote

Sie möchten die Schulumgebung oder andere naturbezogene Lernorte in den Unterricht einbeziehen? Sie möchten Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler im Umgang mit komplexen Fragestellungen fördern? Sie wünschen sich eine schulinterne Weiterbildung?

Die Beratungsstelle Umweltbildung berät Sie bei der Planung und Umsetzung von Projekten und informiert über aktuelle Unterrichtsangebote, Weiterbildungsmöglichkeiten und Medien für Umweltbildung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Aktuell 2023

Das Themenfeld Biodiversität bietet eine Reihe von Lernfeldern und Unterrichtsmöglichkeiten zur Förderung von Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen in folgenden Bereichen:

Schulhausumgebung

Forschend-entdeckendes Lernen sowie die Nutzung und Förderung der Biodiversität vor der Schulzimmertür stehen im Zentrum dieses Beratungs- und Weiterbildungsangebots.

Bienen, Schulgarten und Nahrungsmittel

Durch ausserschulisches Lernen können komplexe Zusammenhänge wie Bestäubung oder Nahrungsmittelproduktion aufgezeigt und mit der Lebenswelt der Kinder verknüpft werden.

Partizipative Arealgestaltung durch Kinder und weitere Personen aus der Gemeinde

Dieses Beratungsangebot unterstützt Schulen in der gemeinsamen Entwicklung von Ideen und der Gestaltung des Schulhausareals durch Kinder und weitere Personen zu einem naturnahen Lern- und Lebensort in der Gemeinde.

Mit dem iPad der Natur auf der Spur

Tablets und Smartphones sind sinnvolle Hilfsmittel bei der Vorbereitung, Dokumentation und Präsentation von Untersuchungen im Freien.

Materialien für den Unterricht

Auf unserer Webseite finden Sie Hinweise zu Materialien und Links zu aktuellen Themen.

Leitung und Kontakt

Pascal Pauli, Leiter der Beratungsstelle Umweltbildung

Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn

T +41 32 628 66 77, umweltbildung.iwb.ph@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-umweltbildung

Beratungsstelle

Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in

Ziele und Angebote

Als Schule möchten Sie die verschiedenen laufenden Entwicklungsvorhaben koordinieren, systematisieren, evaluieren oder den Fokus auf ein aktuelles Entwicklungsthema richten und damit ein mehrjähriges Vorhaben starten, oder Sie möchten neuere Forschungsergebnisse oder pädagogische Trends in Ihre Entwicklungsarbeit einbeziehen. Die Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in unterstützt Sie mit massgeschneiderten Angeboten. Schwerpunkte sind Themen wie Gestaltung von Vielfalt resp. Heterogenität, kompetenzorientierter Unterricht, Lernprozessbegleitung/Lerncoaching, Verbindung von Elementen der Oberflächenstruktur des Unterrichts mit Elementen der Tiefenstruktur des Lernens sowie Kooperation in Unterrichtsteams.

Aktuell 2023

Beratung und Support für schulweite Unterrichtsentwicklungsprojekte

Beratung von Schulen bei mehrjährigen (Pilot-)Projekten und spezifische Unterstützung für verschiedene Projektphasen.

Beratung und Weiterbildung für Unterrichts- oder Klassenteams

Spezifische Beratungen und Weiterbildungsangebote für Unterrichtsteams sowie deren Leitungen.

Selbstorganisiertes Lernen in Mehrjahrgangsklassen, altersdurchmisches Lernen, Lernlandschaften (Primar- sowie Schulen der Sekundarstufe)

Unterstützung von Schulen bei der Organisation und Entwicklung von selbstorganisiertem Lernen, bei der Einrichtung von Mehrjahrgangsklassen, bei der Entwicklung von altersdurchmischem Lernen, bei der Entwicklung von Lernlandschaften.

Lerncoaching

Im CAS-Programm «Lerncoaching» erhalten die Teilnehmenden Einblick in aktuelle Theorien des Lernens und der Lernbegleitung. Massgeschneiderte Weiterbildung für Schulen, die Lerncoaching schulweit etablieren wollen.

Leitung und Kontakt

Michele Eschelmüller, Leiter der Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in

Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

T+41 56 202 80 54, michele.eschelmuller@fhnw.ch

www.schul-in.ch

WERKstatt Französisch, Gestalten, Umweltbildung, DaZ und Musik im Kanton Solothurn

An jeweils drei Mittwochnachmittagen pro WERKstatt sind Sie eingeladen, an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Solothurn eine WERKstatt nach Ihrem Bedarf zu besuchen. Sie können neue Techniken kennenlernen, Materialien ausprobieren oder didaktische Settings entwickeln. Sie erhalten Unterstützung bei der Planung von Unterricht und/oder Realisierung von Vorhaben, insbesondere auch solcher Vorhaben, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lehrplans stehen. Sie bekommen Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung in der gewünschten Fachdidaktik rund um Ihren Unterricht.

Termine und Öffnungszeiten

Drei Mittwochnachmittage pro WERKstatt. Die einzelnen Termine, Leitungen und Themen finden Sie auf unserer Website.

Gesamtleitung und Kontakt

Susann Müller Obrist, Leiterin Ressort Kurse und Tagungen,
Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch
T +41 56 202 81 06, susann.mueller@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-werkstaetten

Kurzberatungen

Fachdidaktische Kurzberatungen

Expertinnen und Experten der Pädagogischen Hochschule FHNW beantworten bedarfsorientiert und individuell fachdidaktische Fragen zur Planung des Fachunterrichts, zum Einsatz von neuen Lehrmitteln, zur Binnendifferenzierung und zur Individualisierung, insbesondere im Kontext der Einführung des Lehrplans 21.

Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen mit einer Anstellung an der Volksschule in den Kantonen Aargau und Solothurn.

Deutsch

ursula.kaeser@fhnw.ch

Französisch

brigitta.gubler@fhnw.ch

Englisch Zyklus 2

ruth.trueb@fhnw.ch

Englisch Zyklus 3

ursula.schaer@fhnw.ch

Mathematik

martin.rothenbacher@fhnw.ch

Musik

reto.trittibach@fhnw.ch

Bewegung und Sport

esther.reimann@fhnw.ch

Berufliche Orientierung

erich.steiner@fhnw.ch

Medien und Informatik/ Informatische Bildung

joerg.graf@fhnw.ch

NMG Zyklus 1, 2 Primarstufe

esther.baeumler@fhnw.ch

NT, RZG Zyklus 3

matthias.vonarx@fhnw.ch

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

corinne.senn@fhnw.ch

Bildnerisches Gestalten

sabine.amstad@fhnw.ch

Projektarbeit im Rahmen des Abschlusszertifikats BRNW

claudia.zimmerli@fhnw.ch

First Steps – Berufseinstieg

regula.bloechlinger@fhnw.ch

Erklärvideos erstellen/Arbeiten in selbstorganisierten Gruppen mit eduscrum

michael.mittag@fhnw.ch

Gesamtleitung und Kontakt

Susann Müller Obrist, Leiterin Ressort Kurse und Tagungen

T+41 56 202 81 06, susann.mueller@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-fachdidaktische-kurzberatung

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bildungsbedarf

Die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler und deren Förderung kann herausfordernd sein. Wünschen Sie sich eine kurze Beratung am Telefon oder per Video, um Ihre Situation mit Schülerinnen und Schülern oder in der Zusammenarbeit im Team besser zu verstehen und die nächsten Schritte mit einer Fachperson zu besprechen? Ein Fachteam von Expertinnen und Experten der Pädagogischen Hochschule FHNW steht Ihnen dafür zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Beratungsangebote auf der Webseite und nehmen Sie per E-Mail mit der von Ihnen ausgewählten Fachperson Kontakt auf. Sie erhalten daraufhin einen Termin für ein Gespräch. Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen mit einer Anstellung an der Volksschule in den Kantonen Aargau und Solothurn.

Leitung und Kontakt

Franziska Mayr, Leiterin Ressort Vielfalt, Sonderpädagogik, Begabungsförderung
T +41 56 202 81 47, franziska.mayr@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-kurzberatung-bbb

Weitere Beratungsangebote

Beratung zum Portfolio-Kompetenzmanagement: Monika Tschopp,
Leiterin Ressort Hochschullehre, T +41 32 628 67 17, monika.tschopp@fhnw.ch

Beratung und Support zu Checks und zur Aufgabensammlung: Philipp Schmid,
Projektleiter Checks, Mindsteps und Projektarbeit im Rahmen des Abschlusszertifikats, T +41 56 202 81 27, philipp.schmid@fhnw.ch

Beratung zum Berufseinstieg: Regula Blöchlinger, Themenverantwortliche
First Steps, T +41 32 628 66 68, regula.bloechlinger@fhnw.ch

Beratung zum Wiedereinstieg: Sibylle Bittner, Dozentin für Inter- und
Transkulturalität sowie Elternzusammenarbeit,
T +41 56 202 76 28, sibylle.bittner@fhnw.ch

Weiterbildungsberatung für Lehrpersonen: Susann Müller,
Leiterin Ressort Kurse und Tagungen
T +41 56 202 81 06, susann.mueller@fhnw.ch

Schulleitende finden spezifische Beratungsangebote in der separaten Broschüre für Schulleitende:

www.fhnw.ch/wbph-broschueren



Schulinterne Weiterbildung und Beratung

Sich im Kollegium, im Fach-, Stufen- oder Unterrichtsteam gemeinsam mit einem aktuellen Bildungsthema auseinandersetzen, dabei Neues lernen und aktiv Schule gestalten – das ist schulinterne Weiterbildung. Sie wird von der Schulleitung in die Wege geleitet und findet vor Ort im gewohnten Arbeitsumfeld statt.

Die Pädagogische Hochschule FHNW vermittelt qualifizierte Fachleute für schulinterne Weiterbildung an Schulen, welche diese in Entwicklungsprozessen und Sachthemen begleitet. So können Entwicklungsvorhaben optimal unterstützt und bildungspolitische Themen umgesetzt werden.

Vor jeder schulinternen Weiterbildung steht eine Erstberatung mit dem Ziel, den konkreten Bedarf und das Setting zu klären.

Entwicklung von Schule und Unterricht

Dem Erstkontakt folgt ein Planungsgespräch zwischen der Schulleitung, einer Fachperson und allenfalls einer Vertretung der Lehrerschaft. Jede Schule entwickelt sich gemäss ihren Voraussetzungen wie Grösse, Stufe, Umfeld und personaler Konstellation. Deshalb setzen sich die Beratenden mit jeder Anfrage eingehend auseinander und stellen in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen das Angebot zusammen.

Für das Gelingen schulinterner Weiterbildung und Beratung sind fünf Punkte ausschlaggebend:

- Situationsspezifische Vorbereitung
- Sorgfältige und konsequente Durchführung
- Überzeugende und kompetente Fachleute
- Nachhaltige Einbettung des Themas in die Schulentwicklung
- Führung durch die Schulleitung

Schulinterne Weiterbildung und Beratung bezieht sich auf die Aufgabenfelder von Schulleitungen und damit auf folgende Bereiche: Schule und System; Unterricht und Inhalt; Team und Personal. Schulinterne Weiterbildung und Beratung befasst sich auch mit Fragestellungen von Fach-, Stufen- und Unterrichtsteams. Dafür stehen unterschiedliche Formate wie Supervision, Praxisberatung und fachdidaktisches Kurzmentorat zur Verfügung. Diese werden im Planungsgespräch gemeinsam bestimmt und an die jeweilige Situation angepasst.

Schul- und Systementwicklung

Beratung in Steuerungsprozessen im Hinblick auf Geleitete Schule, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Ressourcenmanagement, Personalentwicklung, Kompetenzmanagement, interne Schulevaluation usw.

Unterrichtsbezogene und thematische Entwicklung

Weiterbildung und Beratung zu: Klassenführung, Heterogenität, Integration, pädagogischen, didaktischen und fachdidaktischen Themen, Förderung und Beurteilung usw.

Team- und Personalentwicklung

Qualifizierte Fachleute bieten Beratung und Begleitung bei komplexen Situationen im Kollegium bezüglich Zusammenarbeit im Team (z. B. kollegiale Hospitation, Feedbackkultur, Reflexion von Unterricht, Teamkonflikte, Teamsupervision, Umgang mit Belastungen usw.) an.

Schul- und Weiterbildungscoaches – für längerfristige Vorhaben

Häufig geschieht Schulentwicklung auf verschiedenen Ebenen. Viele Themen brauchen Zeit, um in einem Unterrichtsteam oder einem erweiterten Lehrpersonengremium so diskutiert und akzeptiert zu werden, dass die Implementierung in die Praxis anschliessend gelingt (z. B. Heterogenität, Kompetenzorientierung, Qualitätsmanagement, Gesundheit). Aus diesem Grund vermittelt das Institut Weiterbildung und Beratung für längerfristige Entwicklungen von bis zu drei Jahren Schul- und Weiterbildungscoaches.

Zielsetzung

Die Schul- und Weiterbildungscoaches unterstützen Schulleitungen und Steuergruppen bei der Umsetzung von komplexen längerfristigen Entwicklungsprozessen innerhalb der Schule.

Aufgaben

Die Aufgaben der Schul- und Weiterbildungscoaches beziehen sich auf die Bereiche Schule, Unterricht und Weiterbildungsplanung. Diese sind nicht trennscharf. Funktionen, Aufgaben und Arbeitsweise sowie ein Zeitplan werden jeweils zu Beginn der Zusammenarbeit festgelegt. Bei Bedarf wird eine Standortbestimmung zur Zusammenarbeit durchgeführt.

Ein Schul- und Weiterbildungscoach berät eine Schule in einem mehrjährigen Prozess regelmässig und bringt als Fachperson seine wissenschaftliche Expertise, die Aussensicht sowie die Erfahrung und Vernetzung mit anderen Schulen in ähnlichen Entwicklungsprozessen mit. Ebenso berät der Schul- und Weiterbildungscoach, wie man grössere Veränderungsvorhaben im Sinne der schulinternen Evaluation überprüfen kann (schulentwicklungsintegrierte Evaluation). Die Schulleitung und die verantwortliche Steuergruppe behalten die Führung und Verantwortung für das Thema.

Leitung und Kontakt

Bendicht Marthaler und Franziska Matter,
Co-Leitung Ressort Schulentwicklung

Aargau: T+41 56 202 72 10, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch
Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und andere Kantone:
T+41 32 628 66 33, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-schulintern

Thematisch ausgerichtete schulinterne Programme

Die folgenden Programme bieten Schulen die Möglichkeit, mit erprobten Settings fachliche Akzente in der Schulentwicklung zu setzen. Sie werden in der Durchführung jeweils individuell auf die Situation und den Bedarf der einzelnen Schule angepasst.

Soziales Lernen im Fokus der Schulentwicklung

Soziales Lernen in der Schule zielt auf den Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen, die ihnen kompetentes Verhalten in der sozialen Umwelt erlauben. Sie sollen diese kritisch und selbstbewusst mitgestalten, eigene Bedürfnisse verfolgen und zugleich Mitverantwortung für die anderen übernehmen können. Soziales Verhalten geschieht immer im Bezug zum Kontext, ohne diesen kann Verhalten nicht verstanden werden. Für eine Schule ist daher die jeweilige Schulkultur von zentraler Bedeutung. Wenn Partizipation, Empowerment und Selbstwirksamkeitserfahrungen die Schule als Lernraum prägen, erfahren Lehrpersonen zunehmend Wirksamkeit ihrer Bemühungen und erleben tatsächliche Entlastung. Mit dem Programm SOLE (Soziales Lernen in der Schule) werden Schulleitungen und Lehrpersonen dabei unterstützt, die Schulkultur und den Unterricht so zu gestalten, dass Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer personalen und sozialen Kompetenzen gefördert werden.

www.fhnw.ch/wbph-sole

Leitung und Kontakt

Maria Schmid, Programmleiterin Soziales Lernen

Aargau: T+41 56 202 71 06, maria.schmid@fhnw.ch

Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und andere Kantone:

T+41 32 628 66 33, schulintern.iwb.ph@fhnw.ch

Luise – integrierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Luise unterstützt Lehrpersonen, wiederkehrende didaktische Knacknüsse im täglichen Unterrichten unter die Lupe zu nehmen und gemeinsam mit der Klasse zu lösen. Luise-Lehrpersonen unterrichten und untersuchen integriert, sichtbar und effektiv. Beinahe 1000 Lehrpersonen sind bei ihren umgesetzten Luise-Projekten kollegial und extern beraten worden. Weit überwiegend berichten sie von positiven Veränderungen und verbesserter Zusammenarbeit mit den Lernenden.

www.fhnw.ch/wbph-luise

Kontakt

Philipp Schmid, Dozent für Unterrichtsentwicklung,

T+41 56 202 81 27, luise.ph@fhnw.ch

Weitere thematisch ausgerichtete schulinterne Programme

- Begleiten von Entwicklungsprozessen mit schulentwicklungsintegrierter Evaluation (seiEval)
- Bildungschancen in sozial heterogenen Schulklassen fördern (SCALA)
- Kindern Wege in Natur und Technik erschliessen (KiNaT)
- Begleitung von Schulen und Familien bei der Förderung der Selbstregulation von «wilden» Kindern (FOSSA)
- Unterricht im Zyklus 1 – Auseinandersetzung mit den sich stellenden Chancen und Herausforderungen als gemeinsame Bildungsstufe (EULE-Modell)
- Theaterpädagogische Auseinandersetzung mit spezifischen Phänomenen zur Weiterentwicklung der eigenen Schulkultur (schulKULTURschule)

Diese sowie weitere Angebote und Themen sind auf der Webseite beschrieben und werden laufend ergänzt:

www.fhnw.ch/wbph-schulintern



Kontakt

Standort Brugg-Windisch

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Solothurn

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn

Bereich schulinterne Angebote, Anlässe und Beratungsstellen

Campus Brugg-Windisch
T +41 56 202 71 50
anlaesse.beratungsstellen.iwb.ph@fhnw.ch


Solothurn
T +41 32 628 66 01
anlaesse.beratungsstellen.iwb.ph@fhnw.ch

[h/wbph-beratung](https://www.fhnw.ch/wbph-beratung)

atung

[fhnw.ch/wbph-ber](https://www.fhnw.ch/wbph-ber)

n-berat



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch: T +41 56 202 71 50
Standort Solothurn: T +41 32 628 66 01

anlaesse.beratungsstellen.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-beratung